Orfcheint täglich

onatlich 50 4, 1/4 jahrt. 1.50 anum frei ins Saus. Dur bie Boil bezogen 1 65 .

Die Dene Welt erhaltungsbeilage), burch Boft nicht beziehbar, toftet artich 10 4 . 1/4 jahrlich 30 4 .



Eingetragen in bie Be

für Salle und den Caalfreis, die Rreife Merfeburg-Querfurt, Deligich-Bitterfeld, Raumburg-Beigenfels-Beig Torgan-Liebenwerda und die Mansfelder Rreife.

Telephone 97r. 1047.

Rebattion und Egpedition: Beiftftrafe 21, erfter fof parterre rechts.

Telegramm-Mbreffe: Bolfeblatt Ballefaale.

Telebhon: 90r. 1047.

Nr. 154.

Dienstag ben 6. Juli 1897.

8. Jahrg.

An unfere geehrten Voftabonnenten.

An unsere geehrten Postabonmenten.
Die Restamationen über nicht einzegangene Nummern bes Boltsblattes mehren sich neuerdings io überaus auffällig, daß wir kaum woch an bloße Ausstüllet zu glauben vermögen. Wir haben mit dem Beriand der Bostegemplare nichts zu sum sondern er erfolgt durch die Bost selbst. Da wir es num für iehr wahrscheinlich halten, daß nicht nur in den Fällen, in weichen Restamationen bei uns eingelzen, die bestellten Rummern nicht oder nicht regelmäßig geliefert worden sind, sondern daß in anderen gleichen Fällen ieitens der Bostendomenten Beschwerde nicht erhoben wird, so das wir es num konnennen Beschwerde nicht erhoben wird, so das wir este den Umsang der unpünktlichen oder sehlenden Zustellung kein volles Bild erhalten, und da ferner naturgemäß durch Ilnpünktlichtei im Empfang eines Blatets die Luft zum Monnennent auf dasselbe vermindert wird, so ditten wir niere Bostadomennen gang dinigend, uns per Karte sofort von jedem einzelnen Falle unpünktlicher Lieferung in Kenntnis zu sehn, damit wir die Quelle des Uedelstandes entbeken und Köhise schaften und beiten Lucarials sich die Restlamationen über nicht eingegangene Rummern derant auffällig mehrten, das am manchen Tagen der bis der, ja sim für dien knacht er bestellten Bostegempfane den bod von uns aus täglich und regelmäßig die volle Angald ber bestellten Bostegempfare den hiesigen Bostamt zum Bersand zur Berstügung gestellt worden ist.
Palle, am 6. Jati 1897.

halle, am 5. Juli 1897. Die Expedition des Bolksblattes für Halle.

Mer will?

In einem Artifel, der dem deutsche Bolle den einsachsten Beg zeigen soll, auf welche Weise es aus dem Zickaacturs herauskommt, iagt die demokratische Bert. Bollkaug: In den schönen Zeiten, do der beschrächte Unterthamenverstand noch so mobilen, vahrend alle ibrigen lediging war, alles zu wissen und alles zu können, und nur einer das Recht haite, alles zu wollen, wahrend alle übrigen lediglich bie Pflicht hatten, alles zu müssen alle übrigen lediglich bie Pflicht hatten, alles zu müssen das, was nam heute die politische Lagen nennt, in den drei Worten ab: Der Kaiser will, der König will, der Hend in der heiten bie zum kientlen die Bollenter Bollitreder ist zum kientlen Duodezhertscher, der als absoluter Vollitreder seines absoluten Willens seine willen losen Unterthame teils glütlich, eits unglütlich machte.

wollt bird. In großter setregengen jim mier jougen came fländen die armen Erteber, die nicht wissen, nach welchem Wind sie ihren Mantel breßen sollen. Aber was gehen uns, bas Bolt, die Streber an? Das Bolf hat eiwas anderes zu ihun, als sich an der Berlegen-

Cagesgeschichte.

Ontel Chlodwig hat doch gezeichnet. Roch am Tage vor dem nunmehr flatigefundenen Ministerwechsel sies mit Bestimantheit, Filtst hobenlohe wolle die Ernennung des Hultengenerals v. Bobbielst indig gegenzeichnen. Wie der Wechsel zeigt, hat sich Ontel Chlodwig doch anders be

ponnen.
Freiherr v. Marschall und der Kaiser. Freiherr v. Marschall, so ichteide ein Berliner Korrespondent der Frankf. Zeitung, ist als ein ernster, etwas steiser Mann de-ionders beliedt beim Kaiser wohl nie gewesen, in letzter Zeit wohl noch weniger als friiher. Wer da weiß, wen und was der impulstwe Monarch liedt, der wird das auch degreiflich finben

grefind innoen.

Boftbielsti an ber Arbeit. Als furz nach feiner Ernennung zum Staatsjefreiar ber neue Generalpoftmeister Herr v. Bobbielsti in Frankfurt eintraf und mit dem bor-

tigen Oberpostdirektor v. Aromsorte konserierte, erklärte er, doß an den Unisormen der Postbeamten und Briefträger verschiededem Aenderungen vorgenommen werden sollten. Die Landvirsspräger sollten zu ihrem Schute Sade forr v. Poddie Andvirsspräger sollten zu ihrem Schute Sade forr v. Poddie in Woste von der den weiseln, daß hort v. Poddiesks, den der Berliner Bolkswiß bereits in Positielsks umgetault hat, tehr wost besähigt ist, die im Postwesen mötigen Resonnen mit sicherem Kennerblick zu entbeden und durchzusspräger. Die Boss. Izg. derichtet aus einer schlessprägen Postwortsplate, wo gleichfalls ein pensionierter Offizier zum Bostwortsplate, wo gleichfalls ein pensionierter Offizier zum Postwortsplate, wo gleichfalls ein pensionierter Offizier zum Bostwortsplate, wo gleichfalls ein pensionierter Offizier zum Bostwortsplate der mit it er hat den Dienst mit it är ist auch der mit it er hat den Dienst mit ist auf der mit it er hat den Dienst mit der Gruß der Melagen der ecksten Hand der Bostwortsplate von ihr kanner von der kopfbededung zu erfolgen, im Bosthoss haben die Untergebenen mit der Hand her Hostwortsplate vor ihn kannere Dieziphin der Kostwortsplate vor sien, weil eine strammere Dieziphin der Bostunterbeamten sitt notwendig gehalten wurde.

nannt worden sein, weil eine strammere Disziplin der Bostunterbeamten sür notwendig gebalen wurde.
Er am nife hen — das ist der preußissen Regierungsweisheit letzer Schuß ichon immer gewesen.
Wird Muterkaarissekretat Der Fischer im Ant
bleiben, nachdem er den Haften der De Hobbielsti zum
Ches erhalten hat? Borläusig hat Dr. Fischer im Ant
bleiben, nachdem er den Haften der V. Borläusig hat Dr. Fischer im Ant
bleiben, nachdem er den Haften der V. Brider einen halbjahrlichen Urlaub angetreten.
Die nächste Sigung des Abgeordnetenhanes
if vom Prässibenten auf Freitag, den 23. Auli, 11 Uhr
voranitags anberaamst worden. Auf der Lagesordnung sieht
zunächste den Bem Herrenhause in veränderter Fassung
zurückgelangte Gesentwurf, betressend die Wänderung des
Handschaft der Vereinen der Korlagen und Betitionen.

tionen. Die Rationalliberalen werden, wie die Ratl. Korresp. versichtet, gegenüber den Herrenhausbeschlüssen zur Bereinsgesehnvolle se st bleiben. Es werde nicht gelingen, weder zwischen die Partei und die Fraktion einen Reil zu treiben, noch zwischen die Partei und die Führung. Die Herrenhausden die Fraktion und ihre Führung. Die Herrenhausden die Koninde im Hille dagegen sprechen, und auch gecade solche Gründe, welche prinziptell die Bekämpsung der Sozialdemostraite auf dem Wege der Gesetzgebung bestürworten. — Wer's alaubt!

Ander der pringiprell die Bekämplung der Sozialdemokratie auf dem Wege der Gefetzebung befürworten. — Wer's glandt!

Ein schlimmes Schlaglicht auf uniere inneren politikien Zuftänbe wirft es, io ichreibt die Köln. Zu. in einer Vetrachtung über den Riktritt des Figun. d. Narichall, daß der einen ihm saft dollig unbekannten Landsmann, dem Zeugen Krämer, die eingehendten Witteilungen und Lügen über einen ihm saft dollig unbekannten Landsmann, dem Zeugen Krämer, die eingehendten Witteilungen und Lügen über die höhere des Koliers und nu der die Sendung des Fügeladpirtanten Grafen Moltte nach Friedricksruh am 24. Januar 1894 gemacht dar, noch heute, vier Wochen and der öffentlichen Ernhöltlung die jerden Vollag und den Andere Verkung der Verkung



triechen mussen. Der Staatssetetar Tirpis soll nicht bloß ein "Moon ber Marine" sein, sondern gleichzeitig auch ein "Molfie" berselben. Auch herr von Boddie ist im beine Worschuß Lorbeern bekommen. "Wir sind," meint die Kational-Beitung, "vollkommen darauf gesaßt, irgendwo zu lesen, er sei ein verkan nier Siephan." Die Berherrlichung ber neuen Männer zeigt, wie ent sest ich ich tief die reaftionäre Sippe moralisch gelunken ist. Ihr Vollkommen die Gunst der neuen Männer erinnert an das Bort des Dichters von "Dreizehnlinden": "Bor den Tageschien lirgt ihr Mus dem Bauche wie beschien, Siat mit freigeddie ner Sitre Kanuterd. Site sie station ist in sein die konferen der Konserver der Brünke freigen der Mingen er Ronserver der Brünke freigen der Mingen ich auch der Brünke der Brünke freigen der Mingen ich an die neuen Männer. Die Kreuzstu schrieben in den der der Vollkomische Sterkeitstung fehrt. Der Staatsfetretar Tirpip foll nicht blog ein ber Marine" fein, fondern gleichzeitig auch ein "

ftanbnis jur die Bevenning bei granier und Bunter. Statt "Bolt" muß man lefen "Agrarier und Junter.

fippe.

weiches gettige Ardeau mussen sie iste verchaltstetung ein schägen, oder für wie dumm und ungebilder miljen sie bieselben halten, um das zu schreiben zu wagen! Die empfehende Besprechung der "woblgenährten" Insteate, d. h. folder, die dem Blatte viel Gelde einbringen, zeigt, was die Empschlungen überhaupt wert sind.

Ausland.

Edweis. Ginen glangenben Sieg hat bie 3bee

fielene.

Roman in bret Buchern bon Dinna Rautstu.

(Rachbrud berboten.)

Es war Taria.
"Alm., figgte Sophia teife, indem sie ihr in das bsassie Gesicht blidte, hat du thn gelprochen?"
Taria nickte.
"Beigte ertwas von Eugen?"
"Richie."
"Richie."
"Richie."
"Richie."
"Richie."

Das Bort brangte fich muhfam swifden ben gufammengebiffenen

nen bervor. ania hatte fich ben Schwestern angeschlossen und fie trat mit in in die Barade, um dem anstrengenben Dienste hinzugeben.

Die Traisporte der Kranken und Berwundeten, die auf dem Landwage über Sinniga nach Patericht geracht wurden, um die Kien aus au ertragen, andemen tiern Fortgang.
Aber thre Organisation bilde die mange halte, und als Ende Berminde des gelangenen Lütten door Heimen gangen Kolonien der eine Kolonien gestellt und die Ende Berwinder die Angele Andere der Scholle dass Verwinder der Gestellt der Geschlichte der Verwinder der Geschlichte der Verwinder der Geschlichte der Verwinder der Geschlichte der Verwinder der der Verwinder der Verw

Forjale Aeberstätt.

Rozu das Wilitär verwendet wird. Rirn. berger Zeitungen melden: "Als Zieler während des Schilben festes werden vom 14. Inf. Ng., die benötigten Uniteroffisieren und Nach vom 16. Die fendigten Uniteroffisieren Rag 4 W., seder Mann den Tag 3 R.— Fest es in Rürnberg eine an Zivisperjonen, welche gegen die vorbezeichnete Bezahlung als Zieler an verwenden wören? Leider der Abgeben die Vertrechte der Abgeben der Vertrechte der Abgeben der Vertrechte der Abgeben der Vertrechte der Vertrecht der Vertrechte der Ve

Gewerbegericht oder Innungs-Schiedsgericht?

Gegen die Innungsnovelle ift noch in lebter Stunde beim Reichstag eine Betition eingelaufen, welche um so bemerkenswerter ift, da sie ein übereinstimmendes Urteil von Arbeitseben und Arbeitnehmera barftellt. Sie betriff bie geben und Arbeitnehmera barftellt. Sie betriff bie geplanten Innungs-Schiedsgerichte und ift von samtlichen Mingliedena des Berliner Gewerbegerichis-Ausschussellussen

Erdynitten waren für ihre Untertunit errichtet worden, und aus der Riche des Militäre. Afforts follten sie gespeist werden. Woer das Eine wie das Eine vie das über eines fich als ungulanglich, und wie immer in der Not mußte die Feiwartbille eingreifen. Die armen türflichen Gefangenen belanden sich in einem troßlosen, in geradezu errichreckenden Zustande. Diese jungen, fräsigien und tedensferioben Manner hatte der Krieg in übere geistigen und behaffenheit völlig verändert.

Gewerbegerichte gehe

Polizeilides und Berichtlides.

§ Genosse Bable in Magbeburg wurde bom Unter-judungsrichter bernommen. Er toll sich burch Rechsseitlichung ber Artifleis in Kr 114 ber Bolifstimme. Sande weg vom Bolls-rechten!" ber Beleibigung bes Staatsministeriums schulbig gemacht haben.

haben. § Wegen angeblicher Beleibigung bes Königs ber Belgier wird fich am Dienstag Genoffe Jeldmann aus Langen-bielan vor der Straffammer des Landgrichtis Schweidnit zu ver-antworten haben.

Parteinagrigten.

Bur Arbeiterbewegung.

Der Maurerftreit in Erfutt wird nach fechswöchiger Duer arch Bergleich enben. Um Sonnabend haven die Berhandlungen

Det Begleich enben. Um Sonnaven guven begonnen. Leinziger Maurerftreit. In ber Berfammlung am Sonnaben verbreite befannte. Bei ber Berfammlung am Sonnaben vurde befannt gegeben, daß die Streiffination feine wesenliche Beränderung erfahren abe. Roch weitere 30 Manrer sonnten zu ben neuen Bedingungen untergebracht werben, so daß jest nur noch 739 im Streif theen. In Streif theen. In Streif theen. In Streif theen. In Berfin wegen Einfemerf.

Schiffswertt. Der Zimmerer in Berlin wegen Ein-fübrung des 60 Pfennig-Standenlohnes joll am Dienstag de-ginnen. Dem Beldfulh der Kadehopatiertenfigung guitofig findet am Montag eine große öffentliche Berfammiung der Zimmerer

(Fortfesung folgt.)



Bertins und der Umoegend flatt, in der die Lohntommission den Antrog, den Streit sosoet zu vollamieren, degrinden will.

Matung, Browner! Ran dittet, den Augug don Formern im Beruitsgenossen alle Bendittet, den Augug don Formern im Deruitsgenossen alle Bendittet, den Augug don Formern im Beruitsgenossen auf den Antropa der Antropa de Antr

Situationsbericht über ben Bergarbeiterfreik.

bie Mittel beraten mutde, um die herbeitschaffung von Arbeitern aus dem Auskande zu vertübert.

Situationsbericht über dem Zergarbeiterstreift.

dt. Zeit, 4. Just.

Der Bergarbeiterausstand die für die beendet anzusehen. Auch die zweite Berlammiung die in Zeit am Sonnabend dend die zweite Berlammiung die in Zeit am Sonnabend dend die jerach fich für Weiteraufnahme der Arbeit aus. Bergarbeiter bir ich greieriert über die befannten Kongang mußelbt. Er ermacht die Amerikanden der Kroeit im Montag ambselbt. Er ermacht die Amerikanden der Kroeit im Montag ambselbt. Er ermacht die Amerikanden der Kroeit der Amerikanden der Amerikanden der Kroeit der Amerikanden der Amerikanden der Kroeit der Amerikanden der Kroeit der Amerikanden der Kroeit der Amerikanden der Amerikan

legicaft jeber Grube einig gujammensteht. Aber blerauf tommt es an, Einigleit mach frat, te muß jest mit aller Kraft angebahnt verben und ber Auskland hat gegeigt, wo und wie ber Debet augusten ift. Geben alle Begarbeiter in den Berband und abetien fie hier für Ure eigene Betterölbung dann fommen fie

bas wahrscheinliche Ende des Ausstandes schließt ste mit den Worten:
Die Berantwortung sür die schweren wirtschaftlichen Schädigungen, die der Streit über diese oder jene Kamilie gedracht. trifft die Agistooren, die an Ungeit dum Treit gewährlich gedracht. Treifft die Agistooren, die an Ungeit dum Treit gewährlich gedracht. Rachdem zehmal der Rachweis erbracht worden ist, daß es eine ausgestundene Lüge it, wenn behauptet wird, es sie zum Streit ged die die gedracht die die Ausgeschlichten wird, die Bewegung sei ge gen den Willem der "Hüberen zu de gedracht die gegen den Willem der "Hüberen zu de gedrachte gestellt ist, daß die sogenannen "Führer" au ze irt zu und die gegen den der Streit gehrochen, hachdem längli seltzgestellt ist, daß die sogenannen "Hührer" an gartei, deren Organe in Arbeiterlorgen sich vie inlehen alle die Arbeiter die Streiter der ich vie kantel der vereich die wohl noch ernstillt überlegen!

**Alle Blamierte Europäerin hat die konstenen der Anden und der Vereichen der und Allesweich schweie der in der die kielen den verheiten der in den Vereichen der vereich der der der der vereich der vereich der vereich der wohl noch ernstild überlegen!

**Alle Blamierte Europäerin hat die konstenen der inter Mochen der einer Mochen schweie fin der den vereiche fielen der annimmt:

gern annimmt:

mit der Miene eines Genegroß und Allesweiß, die sie sogen annimmt:
"Die "Östisssen Quellen" eines Berliner Tageblatts oder Bie man Generalpostmeisster wird. Zu der feinfallen Andricht von der bevorlichenden Ernennung eines Generals a. D. aum Nachfolger Steydans konnen wir folgen den einstellen Werche der eine Verlage beingen bestehen toktilder Indetentionen Bericht beingen, desse is höllt ihre zweichten wird, die Andrews der eine Gebührende und gemittliche Tehet von der in Karls dab. ... Nun erzählt das Blait, Boddielst habe der in Karls dab. ... Nun erzählt das Blait, Boddielst habe der in der eitigen Freunden an gemittlicher Tassetunde gesessen, und um einem am Rebennische siehen Wericherstatter "einen Streich zu prielen", sie schere der in haben der in der kannen der in der kannen der in der in der der in der der in der i

hatige Geichigte" von der politischen Bebentung der Halle geitung.

* Der Ansscher Müller an der hiefigen städtischen Arbeitsanstalt erdielt vom Oberdürgermeister des Arrest gubtliert, weil er die von ihm bei der Straßenreinigung beausschiesten gegenüber disätilnios gezeigt hatte. Er hatte die Anstalia gerichten gegenüber disätilnios gezeigt hatte. Er hatte die Anstalianissin eine nerstuchte faut Lagedebet, saule hande und ähnlich geschündt. Den Ober-Ansieher gegenüber darter mit Bezug auf die Anstalt einen ichmusigen Ausdruck er mit Bezug auf die Anstalt einen ichmusigen Ausdruck er kliebe wird. Er hatte die der klieber gegenüber hatte er mit Bezug auf die Anstalt einen ichmusigen Ausdruck er kliebe Rüller noch unter die von ihm beausstütigigen Arbeiter. Müller legte beim Regierungspräsienten Beschwecke ein, hatte aber keinen Ersolg damit. Der erste Gent des Ober Berwoltungsgerichts entliche am 2. Juli ebensalls zu einem Ungunsten. Die Strase sei mit Rückstaut eine frührere Strafen wegen Disziphinlossische auf zu die bensalls zu einem Ungunsten. Die Strase sei mit Rückstaut eine frührere Strafen wegen Disziphinlossische gerchiertigt. Uber den Ausgegangen. Möge er aus der Bestrafung die Eehre ziehen, doße er die Arbeiter zu der die Arbeiter ist im Berlage des Borwärts erschienen und zum Kreise von 10 Kig. in der Bolsbuch hat. Er wird dann auch bester wie Erschalt und schupft.

* Die angekindigte Veröchnite "Die Hrrenhaus Junt kreise von der enthält nach stener der Bolsbuch hauben der keiner und der Arbeiter ist im Berlage des Borwärts erschienen und zum Kreise von 10 Kig. in der Bolsbuch hauben die, keine der erschaft in der kleiber er führt nach stener er Bolsbuch hauben der Leiter werden der erschalt werden der ersche der erschalt werden der ersche der erschaft in her maßlichen Uberreinbas der bei der der erscheiter, sowie durch des gesten der erschaft in hier möglichen Uberreinder und Erschafter Miche Werchaften und Scholiunen der erschaft und bei verlichte Arbeiter, der gegen des Burdtundin der keine Rusnah

ichauen.

* Po man fingt, ba laft' bich ruhig nieber. Das Siffungsfeit bes Arbeiterlangerbundes der Powing Sachlen und Andait, welches am 18. Juli in Schleubig ftantfinde niolle, ift vom Merfeburger Landbrat berboten worden. Das Berbot fütgt fich auf § 9 des prenftichen Juwels. dassfelbe andelt vom Berlam mungen unter freien himmel, bie wenigstes 48 Standen vor Genehmigung anzuzeigen find.



ner

eu,

Aus dem Gerichtsfaal. Straffammer.

Ans dem Gerichissaal.

Straftammer.

Salle, 2. Juli.

Ein hüblicher Nacheaft. Der 40 jädrige Maurer Georg
Lang de ihr ich aus Könnern bisher unbeifraft, sindt wegen
qualifisierter Sachbeichäugung unter Anflage, weil er im Krubjadr auf einem dem Swiester und Siedmacher Schumann in
Könnern gehörigen Gartenfind 11 Ohlbüume vorsögiich und
rechtswidrig dusch Einscheiden der Siamme und Abbrechen der
Konetze gerört und beischäufte den blie wodurch ein Schoden
von ca. 75. M. angerichtet worden ist. Der Angesiggte foll mit
dem Geschädigten part vereiriert sein und diese kan aus Rache
wick gerichte taden will. Die Baume habe er nicht angerührt
litter den Bänzen wurden aber satispiere entbekelt in volde die
Stiefel, die der Angestagte am betreffenden Abead an den Küßen
gesahd den genau priempaßten. Der Inacksandus konntragte
gegen den Argestagten ver, nedenbet gesagt ich deute mit Orden
und Tegerschen grungt hate, mit Knächt auf die der der Konten
and Sengreichen genus hate, mit Knächt auf die bei der That
an den Tag gelegte gemeine Gesinnung eine Gesagnsisstrafe von
6 Monaten. Der Argestagte bat, tropbem er die Fanginisstrafe von
6 Monaten. Der Argestagte bat, tropbem er die Fanginisstrafe von
6 Monaten. Der Argestagte bat, tropbem er die Fanginisstrafe
und die Beweisdunfanden der Geschieden gewann durch der Beweisdunfanden der kontente und 3 Monate Gesägnate.

Zhöffengerticht.

Salle, 2. Juli.

Eine sonderbate Entscheidung, die mit einer von langere

Chöffengericht. Solle, 2 Juli. Beine fonderhare Entificiebung, bie mit einer vor langerer Beit befannt geworchene Rommergerechteraricheitung um direten Biberipung ist in ben Bammergerechteraricheitung um direten Biberipung ist in bei benüffen Georg Gerig, Augerbalter bes Wielchenktiener Rohlumberins, in einer Beine befache betreffend die Jumebaltung ber Sonntagsernte gefallt. Gerig fell fich gegen die St 41 a. 103b. 78b. 2 und 346 ber Reichsgewerbeordnung ver angen baven, weil er in Gie-

bichenkein am 25. April und 2. Mai b 3. (zwei Sonntagen) in ber offenen Berfaustelle bes Konsumverens als Lagerhalter das Kaufmannsgewerbe durch Berfauf von Baren an eine engahl Kunden gudichen 194, und 114, über vormitiags, in weicher Seit der Gestelle der Gestell

neten au Mefdingnis. Milm. In Steinach hat ber Sturm bei dem Schubbauern einen Stadel umgeit en. Ein Dieniflischt nebft fechs Pferden wurden getobtet, einer Magd der Arm abgeichlagen.

Quittung.

Cuittung.
Für die fireifenden Bergarbeiter:
Bon Brauern gelammelt 10 Mf.
Bon Arbeitern der Bertramiden Machinenfabrif 1. Nate 4.65 Mf.
Son zwei Lididern 1. – W. M.
Sammeliste Kt. 110 1105 Mf.
Sammeliste Kt. 110 1105 Mf.

" 114 7. – "
115 1115 Mf.
Börbig. Bon zwei, Lauseiungen 2 Mf.

Stieffinges bei Rooffisse Sprechftunde ber Redaftion mittags von 1/12 bis 1 life. Die Redaftion fühlt fich nicht verpflichtet, auf Anfragen briefliche Ausfunft zu erteilen, auch bann nicht, wenn eine Briefmarte beigelegt ift. Manufeript Blätter find nur auf einer Teite zu bestweiben

Deffentliche Berfammlung aller fokalorganifterten Gewerkichaften

Mittwoch den 7. Juli avends 81/3. Uhr im "Nenen Theater", große Ulrichstraße. Tagesordnung: 1. Balt eines dertrautenkannes betreffinder Ge e fitt unsern Drt. 2. Die zeitungsfrage 3. Berichiebenes Um saltie chen Beinch dittet

Verein der Ban- und Erdarbeiter

von Saffe und Amgegend. Dienstag ben 6. Juli abends 8% Unr in Faulmanns Reftaurant, Martenfrage 7.

Versammlung.

Tages ord nung: 1. Bereinsangelegenheiten. 2. Berichiedenes. Im punttiches Bericheinen erucht Der Hlaurer

von Halle und Umgegend. Dienstag den 6. Juli abends 8 Uhr in der Morinburg Versammenlung.

sordnung: 1. Bortefung. 2. Abrechnung. 3. Aufnahme 4. Stiftungsfest und Berschiedenes. Der Borstand

ebrannte Gerfte,

glieder. 4. Stiftungsfeit und Berichtbenes.

Achtung!
Achtung!
Broßes, fräftiges
FRoggen: Brot

f. E. enlenstein. olter Marft 24.
Geiehn Bertaussielle des Allgam. u.
Gieblich wirioer Contyng-Verrins.
Gieblich wirioer Contyng-Verrins.
Chrannte Gerfte,

Dienstag & ch I a ch t e & e ft. Max Weber. Beig, Raifer Wilhelmer. Dienstag
Chlachte Reft.
Nax Schulz.
H. Ultichtraße 35.
Montag & chlachte & eft.
Otto Reiche. Zeih, Mittelltaße 2

Michle und Butterartitel-Beidaft

Rudolf Horn.

Giebichenstein, Reilstr. 111.

Meine Bohnung befindet fich jest Merfeburgerftr. 102, vis-à-vis Schmied= u. Schloffeiftraße.

Frau M. Ferdinand. Schamme.

Schuhe und Stiefel werden mit gut. Biemen-ledes bauerhaft befohit bei J. Siernlicht, alter Markt.

C. Hammer, Elbrundier.

2. Stellenbier.

2. Stellenbier.

2. Stellenbier.

3. Stellenbier.

3. Stellenbier.

3. Stellenbier.

3. Stellenbier.

4. Stellenbier.

4. Stellenbier.

5. Stellenbier.

5. Stellenbier.

6. Stellenbier.

gebranntes Korn Schulerite. 19, 9. 1. 1 gebrauchten Gundengen der Dempfiehlt R. Kathe, Pfännerköhe. Sein K. Riefer, Eich Stülke Stülke Stülke. Sola Privat-Mittagstisch, pro Woche K. Riefer, Eich Stülke Stülk. Sola Privat-Mittagstisch, pro Woche K. Riefer, Eich Stülke Stülk. Sola Privat-Mittagstisch, pro Woche

Ben eröffnet. Achtung! Achtung! Meiner werten Nachbarichaft fo vie allen Reunden und Bef Nachricht, des ich in meinem neuerwordenen Saufe Röserstraße 4, Edie Marienstraße,

ein Restaurant und Café

Robert Künstler.

leijte Robert Künstler.
Die Beleibigung argen die Henriette Grademann nehme ich diermit zurüch, os es eine antländige Frau ist. R. B. Zurüdgefeber vom Gradem einzes lieben Namnes, univers guten Baters, bes digaerenarbeiters]
Frang Enke, iggen wir allem Frauhren und Bekannten für die innige Teilnahme und berrichen Kummelhenden under wirmfien Dank. Bieden Dank auch einem werten Kollegen für das Geteit zum Grade.
In itesffer Tramer zeichnen Gertraden.
Bitt, Laris, Klobbide.

ag und für die Inierate berantwortlich: Mug. Grof.

Mu bie fiche fien in feft ben war ich ber fchen neu ern ber er

18-tum eine alle fich Ba luti bas gri ger ger